PB.W-01-650-6

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: André Lohde (KV Hamburg-Mitte)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 649 bis 654:
indem wir den Grundfreibetrag der Einkommensteuer erhöhen, um kleine und mittlere Einkommen zu entlasten. ~~Im Gegenzug wollen wir den Spitzensteuersatz moderat anheben~~Wir ersetzen die Reichensteuer durch ein mehrstufiges System. Ab einem Einkommen von 100.000 Euro für Alleinstehende und 200.000 Euro für Paare wird eine neue Stufe mit einem Steuersatz von ~~45~~49 Prozent eingeführt. Ab einem Einkommen von ~~250.000~~einer Millionen bzw. ~~500.000~~zwei Millionen Euro folgt eine weitere Stufe mit einem Spitzensteuersatz von ~~48~~53 Prozent. Gleichzeitig wird der Solidaritätszuschlag für alle abgeschafft. Zusätzlich werden hohe Managergehälter oberhalb von 500.000 Euro nicht mehr zum Abzug als

Begründung

Die Erhöhung der Einkommensteuer auf besonders hohe Einkommen gewinnt an Bedeutung, wenn die Schere zwischen Arm und Reich besonders groß ist. Die sozialen Ungerechtigkeiten wiegen in Zeiten der Pandemie besonders. Starke Schultern können und sollen mehr Last tragen, denn wie bereits im Programmentwurf ausgeführt, tragen die obersten 10 Prozent der Einkommen über Steuern und Abgaben relativ weniger bei als die mittleren Einkommen. Auch sinkt aufgrund von Beitragsbemessungsgrenzen die relative Belastung durch die Sozialversicherungsbeiträge. Weiter haben die obersten Einkommen wesentlich von Steuererleichterungen in der Vergangenheit profitiert. Außerdem ist der Anteil der obersten Einkommen an den gesamten Arbeitseinkommen stark gewachsen. Spitzensteuersätze von mehr als 50 Prozent sind zudem historisch betrachtet keine Neuheit. Zusätzlich wird durch die Abschaffung des Solidaritätszuschlags das Steuersystem vereinfacht und transparenter gemacht.

weitere Antragsteller*innen

Celina Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Harald Rech (KV Saarbrücken); Leonard Redlich (KV Hamburg-Altona); Karsten Sommer (KV Hamburg-Wandsbek); Jakob Klooth (KV Mainz); Philipp Rösch (KV Hamburg-Eimsbüttel); Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Julia Teppe (KV Hamburg-Eimsbüttel); Valentin Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Jonas Tetzlaff (KV Heidekreis); Steffen Bentmann (KV Hamburg-Wandsbek); Fabio Nicolas Detmer (KV Hamburg-Bergedorf); Severin Wuensch (KV Hamburg-Nord); Lisa Jasmin Jung (KV Hamburg-Wandsbek); Madeleine Hübschle (KV Hamburg-Nord); Felix Hartel (KV Hamburg-Eimsbüttel); Oscar Schmucker (Hannover RV); Ajla Sophie Deichmann (KV Hamburg-Nord); Kim Desiree Zurawski (KV Hamburg-Mitte); Simon Fagermann (KV Hamburg-Bergedorf); Lenja Vollmer (KV Hamburg-Harburg)